

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Stadtrat

Sitzungsteil öffentlich

Datum 21.01.2009

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bau- und Werksausschuss	28.11.2007	X				
2	Bau- und Werksausschuss	07.01.2009	x				
3							

Betreff

**Hauptschule Soldnerstraße 60
 Brandschutz Außenanlagen (Ertüchtigung der Flucht- und Rettungswege)
 und Sanierung des Innenhofs II**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 10.11.2008

Anlagen
 Lagepläne Brandschutzkonzept und Vorentwurf Innenhof, Erläuterungsbericht, Kostenberechnung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Entwurf des Baureferats und erteilt die Projektgenehmigung gemäß Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben (Gesamtkosten: 293.000,-- €).

Sachverhalt

Im Rahmen der Brandschutz-Sanierung der Schulgebäude (Projektgenehmigung Hochbau im Bau- und Werksausschuss vom 28.11.2007) müssen auch die Außenanlagen angepasst und erneuert werden (Fluchtwege und -treppen). Die Planungen hierfür wurden an das Landschaftsarchitektur-Büro Ellinger in Cadolzburg vergeben. Detaillierte Erläuterungen hiezu, siehe Erläuterungsbericht des Büros Ellinger in der Anlage.

Daüber hinaus ist der Innenhof II der Hauptschule in der Soldnerstraße Nr. 60 ist in einem nicht verkehrssicheren Zustand, insbesondere die Plattenbeläge sind marode und weisen an vielen Stellen Stolperfallen auf. Zur Zeit ist der Hof aus den genannten Gründen gesperrt und kann zu seinem vorbestimmten Zweck nicht genutzt werden. Gestalterisch stellt er sich als eine von Hauswand zu Hauswand durchgängig befestigte Fläche in einem trostlosen Zustand dar.

In Abstimmung mit der Schulleitung wurde vom GrfA für den Hof das Konzept eines Spielhofs entwickelt. Es soll die Schülerinnen und Schüler zu Bewegung und sportlicher Tätigkeit anregen. Neben einem Streetballfeld, und einer Tischtennisplatte ist eine kleinere Spielfläche mit Fallschutzbelag, ohne besondere Zweckbestimmung, vorgesehen. Ein vorhandener Großbaum soll erhalten werden, in einer neu anzulegenden, zusammenhängenden Pflanzfläche sollen fünf neue Bäume gepflanzt werden. Die Pflanzflächen sollen, zumindest in Teilen, von Sitzmauern eingefasst werden.

Betonplattenbelag aufnehmen, beseitigen	780 m ²
Betonpflaster	400 m ²
Streetballfläche Kunststoff	220 m ²
Fallschutzflächen	50 m ²
Pflanzflächen	110 m ²
Großbäume pflanzen	5 St.
Sitzmauer Betonfertigteile	50 m

Die Bearbeitung der weiteren HOAI-Leistungsphasen ist dem Planungsbüro Ellinger übertragen worden, das bereits mit der Planung der Außenanlagen zu Umsetzung des Brandschutzkonzepts beauftragt ist und auch schon die Planung und Bauabwicklung zum Innenhof I durchgeführt hat.

Aus Gründen der Kostenersparnis bietet es sich an, die Brandschutz-Maßnahmen und die Sanierung des Innenhofs II in einem Zug planen und ausführen zu lassen. Die Ausführung soll in zwei Losen ausgeschrieben werden, um die förderrechtlich notwendige Trennung der anfallenden Kosten für die beiden Maßnahmenbereiche nachvollziehbar darstellen zu können. Die Maßnahmen zum Brandschutzkonzept sind förderfähig nach FAG I (Fördersatz 43% der förderfähigen Kosten, rund 59.000,-€). Für die Sanierung des Innenhofs können keine Fördergelder in Anspruch genommen werden.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		Gesamtkosten 293.000,- €		jährliche Folgelasten <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		€	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		bei Hst. 2131. 9400.1000 2924. 9506.0000 50621 GWF (Sicherheit 2009)		Budget-Nr. 67 im		Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh <input checked="" type="checkbox"/>	
wenn nein, Deckungsvorschlag:							
Zustimmung der Käm liegt vor:		Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> ABK, BaF, BvA, GWF, infra, LA, OA, POA/S, SchvA, SpA, StEF, Sza/Beh.-Beauftragter, Tfa, Upl					
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:				<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt				<input checked="" type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 12.12.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
GrfA, SG P/N, Hirt

Tel.: - 2883